

Chronologische Sammlung des Baselbieter Rechts

Die Broschüre Nr. 12/3 des Bandes 2023 der Chronologischen Sammlung enthält die nachfolgenden Erlasse:

GS-Nr.	Titel	Publ. Internet
2023.099	Teilrevision des Reglements über die Zuständigkeiten für Ausgabenbewilligungen in der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion	27.12.2023
2023.100	Teilrevision des Steuerfussdekrets betr. Steuerjahr 2024	27.12.2023
2023.101	Änderung der Geschäftsordnung des Landrats betr. Anpassung Entschädigung	27.12.2023
2023.102	Änderung des Personaldekrets betr. Teuerungsausgleich	27.12.2023
2023.103	Änderung der Verordnung zur Arbeitszeit betr. Titel von § 16a	27.12.2023
2023.104	Änderung der Verordnung über die Vergütung von Mandaten an unselbständig Erwerbende betr. Wachbeauftragte und Trainingsprogramm gegen häusliche Gewalt	27.12.2023
2023.105	Änderung der Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen betr. Pflegerestkosten für Alters- und Pflegeheime sowie den erhöhten Pflegebedarf	27.12.2023
2023.106	Depublikation der Verordnung über die Pflegeheimliste und der Spitalliste BL	27.12.2023

Die Erlasse der chronologischen Sammlung und die entsprechend laufend aktualisierte systematische Sammlung des Baselbieter Rechts finden Sie links unten auf der Homepage des Kantons Basel-Landschaft «basel-land.ch» via Link «[Gesetzessammlung](#)». Daraus verlinkt sind die rechtlich massgebenden Publikationen im [Amtsblatt](#).

Bei **den vom Landrat beschlossenen Erlassen** (insbesondere Gesetze und Dekrete) ist im Internet als Anhang und erste Materialienquelle jeweils ein **Vademecum** abrufbar mit Informationen und Links zu den Landratsvorlagen, -beratungen und -beschlüssen, die den entsprechenden Erlassen und ihren Änderungen zugrunde liegen.

Gegen kantonale Vorschriften in Erlassen unterhalb der Gesetzesstufe (insbesondere Dekrete des Landrats und Verordnungen des Regierungsrats)

kann gemäss §§ 27–29 der Verwaltungsprozessordnung (VPO, [SGS 271](#)) zur Überprüfung der Verfassungsmässigkeit innert 10 Tagen seit Veröffentlichung des Erlasses im massgebenden Publikationsorgan beim Kantonsgericht als Verfassungsgericht, Bahnhofplatz 16, 4410 Liestal, schriftlich Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerde, die in 4 Ausfertigungen einzureichen ist, muss ein klar umschriebenes Begehren und die Unterschrift der Beschwerdeführenden oder der sie vertretenden Personen enthalten. Das Verfahren vor Kantonsgericht ist kostenpflichtig. Nicht angefochten werden können Verfassungsbestimmungen, Gesetze, Staatsverträge, Richtpläne und kantonale und kommunale Nutzungspläne mit den dazugehörigen Zonenreglementen. Beschwerdeberechtigt sind Personen, auf die der angefochtene Erlass oder Plan künftig einmal angewendet werden könnte sowie die obersten Verwaltungsbehörden des Kantons und der Gemeinden, der Landeskirchen und anderer Träger öffentlicher Aufgaben, wenn der Vollzug in ihre Zuständigkeit fällt oder ihre schutzwürdigen Interessen beeinträchtigen könnte.

Reglement über die Zuständigkeiten für Ausgabenbewilligungen in der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

Änderung vom 14. Dezember 2023

Der Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 143.121, Reglement über die Zuständigkeiten für Ausgabenbewilligungen in der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion vom 24. Januar 2018 (Stand 1. Januar 2023), wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 2 (neu)

² Innerhalb der besonderen Zuständigkeit der Direktion gemäss § 39 Abs. 2 Vo FHG erfolgt die Bewilligung der Ausgaben in Form der Verfügung für:

- a. Ausgaben im Rahmen des Vollzugs des Gesetzes über die Erhebung einer Gasttaxe (Gasttaxengesetz) vom 29. November 2012¹⁾.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

1) SGS 548

IV.

Die Teilrevision des Reglements tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Liestal, 14. Dezember 2023

Im Namen der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion

der Vorsteher: Jourdan

der Generalsekretär: Kungler

Dekret über den Steuerfuss (Steuerfussdekret BL)

Änderung vom 14. Dezember 2023

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 331.2, Dekret über den Steuerfuss (Steuerfussdekret BL) vom 16. Dezember 2021 (Stand 1. Januar 2023), wird wie folgt geändert:

§ 16 (neu)

Steuerfuss 2024

¹ Der kantonale Einkommenssteuerfuss für das Steuerjahr 2024 beträgt 100 % der normalen Staatssteuer vom Einkommen der natürlichen Personen.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Teilrevision tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Liestal, 14. Dezember 2023

Im Namen des Landrats

der Präsident: Ryf

die Landschreiberin: Heer Dietrich

Dekret zum Gesetz über die Organisation und die Geschäftsführung des Landrats (Geschäftsordnung des Landrats)

Änderung vom 14. Dezember 2023

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 131.1, Dekret zum Gesetz über die Organisation und die Geschäftsführung des Landrats (Geschäftsordnung des Landrats) vom 21. November 1994 (Stand 1. Januar 2024), wird wie folgt geändert:

§ 9 Abs. 1 (geändert)

¹ Die Entschädigung setzt sich zusammen aus einem jährlichen Grundbetrag von CHF 4'700.–, einem Sitzungsgeld von CHF 55.– pro Stunde und einer Wegentschädigung von CHF 0.70 pro Kilometer.

§ 10 Abs. 3 (geändert)

³ Die Fraktionspräsidien erhalten eine zusätzliche Entschädigung von CHF 2'150.– jährlich.

§ 11 Abs. 1

¹ Den Fraktionen werden folgende Beiträge ausgerichtet:

- a. **(geändert)** Grundbetrag pro Fraktion und Jahr CHF 16'000.–;
- b. **(geändert)** Zusatzbetrag pro Mitglied und Jahr CHF 700.–.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Liestal, 14. Dezember 2023

Im Namen des Landrats

der Präsident: Ryf

die Landschreiberin: Heer Dietrich

Dekret zum Personalgesetz (Personaldekret)

Änderung vom 30. November 2023

Der Landrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 150.1, Dekret zum Personalgesetz (Personaldekret) vom 8. Juni 2000 (Stand 1. Januar 2024), wird wie folgt geändert:

Anhänge

Anhang 2: Lohntabelle 2024 **(geändert)**

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Für das Jahr 2024 wird ein Teuerungsausgleich von 2,45 % ausgerichtet.¹⁾

Liestal, 30. November 2023

Im Namen des Landrats

der Präsident: Pascal Ryf

die Landschreiberin: Heer Dietrich

¹⁾ Anhang 2 entsprechend den Beschlüssen des Landrats vom 30. November 2023 vom Regierungsrat, gestützt auf § 49 Abs. 3 des Personaldekrets, am 19. Dezember 2023 mit RRB Nr. 2023-1771 geändert und auf den 1. Januar 2024 in Kraft gesetzt.

Lohntabelle 2024

Anhang 2 zum Personaldekret (SGS 150.1)

Inhalt

- Gewährter Teuerungsgleich und Berechnungsgrundlagen
- Lohntabellen für die Lohnbänder 1–28
- Familien- und Erziehungszulagen
- Ansätze für Ausnahmen vom System der Lohnbänder

Gewährter Teuerungsausgleich		(interner Lohnindex, 2015 = 100)
2015	0.00%	100.00
2016	0.00%	100.00
2017	0.00%	100.00
2018	0.00%	100.00
2019	1.40%	101.40
2020	0.50%	101.91
2021	0.00%	101.91
2022	0.05%	101.96
2023	2.50%	104.51
2024	2.45%	107.07

Berechnungsgrundlage

Jahresstunden	261 Tage	x	8.4 Stunden	2'192.4 Stunden
Monatsstunden	2'192.4 Jahresstunden :		12 Monate	182.7 Stunden
Stunden pro Woche	8.4 Stunden	x	5 Tage	42 Stunden

Lohntabelle 2024

(Jahreslohn inkl. 13. Monatslohn)

Lohnband	Minimum Erfahrungswert C	Funktionslohn Erfahrungswert 1	Maximum Erfahrungswert 27
1	181'621.05	206'736.40	279'357.65
2	171'813.85	195'525.20	264'869.80
3	162'002.10	184'314.00	250'386.50
4	152'194.25	173'100.85	235'905.80
5	142'377.95	161'887.05	221'423.15
6	132'568.80	150'674.55	206'945.05
7	122'653.05	139'464.00	192'455.90
8	113'614.15	129'351.30	178'022.65
9	105'554.15	120'179.80	164'994.70
10	98'502.95	112'126.30	153'400.00
11	91'963.95	104'656.50	143'250.90
12	85'935.85	97'763.25	133'839.55
13	80'379.65	91'416.00	125'097.70
14	75'372.05	85'686.25	116'929.80
15	70'833.10	80'498.60	109'538.65
16	66'801.15	75'892.05	102'859.25
17	63'267.10	71'866.60	96'942.95
18	60'199.10	68'422.25	91'761.80
19	57'491.20	65'402.35	87'334.65
20	54'832.70	62'400.00	83'433.35
21	52'502.45	59'796.75	79'619.15
22	50'361.35	57'405.40	76'453.00
23	48'409.40	55'224.65	73'543.60
24	46'638.15	53'252.55	70'904.60
25	45'048.90	51'491.05	68'526.25
26	43'686.50	49'964.85	66'407.25
27	42'429.40	48'597.90	64'553.45
28	41'399.15	47'466.25	62'951.20

Familien- und Erziehungszulagen 2024 in CHF

Erziehungszulage bei einer Vollzeitbeschäftigung, monatlich*

a. bis			6'198.30	=	456.25
b. von	6'198.35	bis	7'687.20	=	421.10
c. von	7'687.25	bis	9'175.95	=	386.25
d. über			9'176.00	=	350.90

* Die Grenzbeträge beziehen sich auf den Monatslohn gemäss Lohn­tabelle bei einer 100%-Beschäftigung. Die Erziehungszulage wird im Verhältnis zum Beschäftigungsgrad ausgerichtet (§ 29 Abs. 4 Personaldekret).

Wird der Jahreslohn in 12 Monatslöhnen und nicht in 13 Monatslöhnen ausgerichtet, beziehen sich die Grenzbeträge auf den Dreizehntel des Jahreslohns.

Familienzulagen (Kinder- und Ausbildungszulage)

Die monatliche Kinderzulage beträgt pro Kind	200.00
Die monatliche Ausbildungszulage beträgt pro Kind	250.00

Ausnahmen vom System der Lohnbänder

(Ansätze mit Verweis auf Anhang 2 (SGS 150.1), Ziffer 2, alle Werte in CHF)

Gruppe A:

Ansatz A 1	27'163.00
Ansatz A 2	25'962.45
Ansatz A 3	25'362.05
Ansatz A 4.1	24'178.35
Ansatz A 4.2	23'719.85
Ansatz A 4.3	23'261.15

Gruppe B:

	Minimallohn	Maximallohn
Ansatz B 1	15'308.30	18'759.55
Ansatz B 2	24'049.75	27'762.95
Ansatz B 3	26'963.50	30'764.00

Gruppe C: (Sitzungsgelder und Pauschalentschädigungen)

Ansatz C 2	45.00
Ansatz C 3	50.00
Ansatz C 4	300.00
Ansatz C 5.1	180.00
Ansatz C 5.2	210.00
Ansatz C 6	200.00
Ansatz C 7	250.00
Ansatz C 8	1'000.00
Ansatz C 9	150.00 bis 400.00
Ansatz C 10	100.00 bis 300.00
Ansatz C 13.1	3'300.00
Ansatz C 13.2	3'000.00

Gruppe D:

	Minimum	Stufe 1	Stufe 2	Maximum
Ansatz D 1	16'392.45	19'124.50	20'763.80	21'856.65
Ansatz D 2	12'749.70	15'481.80	17'121.05	18'213.85
Ansatz D 3	15'977.05	18'417.95	19'882.50	20'858.95
Ansatz D 4	14'201.80	16'420.95	17'752.30	18'639.95
Ansatz D 5	12'426.65	14'645.65	15'977.05	16'864.65
Ansatz D 6	14'425.10	17'645.30	19'577.50	20'865.65

Hinweise:

Die Ansätze für die Ausbildungs- und Praktikumlöhne sind in der Verordnung über die Vergütungen während der Ausbildung (SGS 155.11) festgelegt.

Die Ansätze für weitere Kommissionen und Nebenämter sind in der Verordnung über die Vergütungen für die Inhaberinnen und Inhaber von Nebenämtern und für die Mitglieder von kantonalen Arbeitsgruppen (SGS 158.12) festgelegt.

Die Ansätze für die Vergütung von unselbständig Erwerbenden, die für den Kanton Basel-Landschaft Mandate übernehmen und nicht Mitarbeitende im Sinne des Personalgesetzes sind, sind in der Verordnung über die Vergütung von Mandaten an unselbständig Erwerbende (SGS 153.18) festgelegt.

Verordnung zur Arbeitszeit

Änderung vom 19. Dezember 2023

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 153.11, Verordnung zur Arbeitszeit vom 4. Januar 2000 (Stand 1. Januar 2022), wird wie folgt geändert:

§ 16a

Absenzen infolge Krankheit, Unfalls, Ferien, öffentlicher Dienstleistung oder bezahlten Urlaubs im Rahmen der SAP Zeitwirtschaft (Überschrift geändert)

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Liestal, 19. Dezember 2023

Im Namen des Regierungsrats

die Präsidentin: Gschwind

die Landschreiberin: Heer Dietrich

Verordnung über die Vergütung von Mandaten an unselbständig Erwerbende

Änderung vom 19. Dezember 2023

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 153.18, Verordnung über die Vergütung von Mandaten an unselbständig Erwerbende vom 12. März 2013 (Stand 1. Mai 2022), wird wie folgt geändert:

§ 31

Aufgehoben.

§ 32 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (geändert)

¹ Die Durchführung eines Kurses gegen häusliche Gewalt wird pauschal mit CHF 310.– pro Kurs vergütet.

² Die Vorbereitung von Kursen, Interventionen und Supervisionen wird mit CHF 62.– pro Stunde vergütet.

³ Einzel- und Paargespräche werden mit CHF 93.– pro Stunde vergütet.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Liestal, 19. Dezember 2023

Im Namen des Regierungsrats

die Präsidentin: Gschwind

die Landschreiberin: Heer Dietrich

Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen

Änderung vom 19. Dezember 2023

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 362.14, Verordnung über die Finanzierung von Pflegeleistungen vom 22. Februar 2011 (Stand 1. Juli 2023), wird wie folgt geändert:

§ 1

Aufgehoben.

§ 1^{bis} Abs. 1 (geändert), Abs. 3 (geändert)

¹ Der Pflegebedarf einer Bewohnerin oder eines Bewohners eines Alters- und Pflegeheims, welcher 240 Minuten pro Tag übersteigt, wird mit dem Stundenansatz abgegolten, den die Versorgungsregion für das Alters- und Pflegeheim verfügt hat.

³ Der Pflegebedarf ist vorgängig durch das Amt für Gesundheit überprüfen zu lassen.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Diese Änderung tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Liestal, 19. Dezember 2023

Im Namen des Regierungsrats

die Präsidentin: Gschwind

die Landschreiberin: Heer Dietrich

Verordnung über die Pflegeheimliste

Depublikation vom 19. Dezember 2023

Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft

beschliesst:

I.

Der Erlass SGS 941.13, Verordnung über die Pflegeheimliste vom 5. Dezember 1995, wird aus den Gesetzessammlungen des Kantons Basel-Landschaft entfernt.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Der Erlass SGS 930.002, Spitalliste für den Kanton Basel-Landschaft vom 25. Mai 2021, wird aus den Gesetzessammlungen des Kantons Basel-Landschaft entfernt.

IV.

Die Verordnung über die Pflegeheimliste und die Spitalliste für den Kanton Basel-Landschaft werden ab 1. Januar 2024 nicht mehr in den kantonalen Gesetzessammlungen geführt. Die Pflegeheimliste wird künftig auf der Webseite des Kantons (Amt für Gesundheit) publiziert.

Liestal, 19. Dezember 2023

Im Namen des Regierungsrats

die Präsidentin: Gschwind

die Landschreiberin: Heer Dietrich

